

# Protokoll

-Aushang-

der 30. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 30.03.2022 im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:04 Uhr

## **Anwesenheit:**

1.	Herr Dr. Lothar Seibt	FDP, Vorsitzender
2.	Herr Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken
3.	Herr Thomas Ziemer	Frei & Fair für Aken
4.	Frau Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
5.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE.
6.	Herr Patrick Schwalenberg	CDU
7.	Herr Florian Stefaniak	SPD (als Gast)
	Herr Tom Förster	Leiter Geschäftsbereich III
	Herr Jürgen König	kommissarischer Geschäftsbereichsleiter III
	Frau Constanze Laws	Kämmerin
	Herr Torsten Scharf	Sachbearbeiter Liegenschaften
	Herr Henry Vorkauf	Sachbearbeiter Stadtplanung
	Herr Sebastian Schwab	SB Kultur, Tourismus und Medienmanagement

## **Entschuldigt:**

Herr Tobias Möhsner                      Frei & Fair für Aken

## **Tagesordnung (vor Bestätigung):**

### **A      Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 sowie Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

- 6.1 Vorstellung des Projektes „Gottesdienst am Fluss“
- 6.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Errichtung einer Tartanlaufbahn für den Elbesportpark
- 6.3 Erneuerung der Heizungsanlage im Volksbad Aken (Elbe)
- 6.4 Nachkalkulation der Regenwassergebühren im Kalkulationszeitraum 2019-2021
- 6.5 Kalkulation zur 7.Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe)
- 6.6 7. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)
7. Anfragen und Anregungen
- B Nichtöffentliche Sitzung**
8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 sowie Entscheidung über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- 10.1 Ausbuchung von Forderungen und Nebenforderungen
- 10.2 *Informationsvorlage*  
Kaufinteressensbekundung an einem Grundstück
- 10.3 Verkauf eines Grundstückes  
Hier: Aufhebung des Verkaufsbeschlusses
- 10.4 Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses
- 10.5 Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses
- 10.6 Verkauf eines Grundstückes
- 10.7 Verkauf eines Grundstückes
- 10.8 Abschluss eines Nutzungsvertrages
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 30. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 6 Mitgliedern festgestellt.

**TOP 2****Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 3****Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 sowie Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil**

Einwände zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 – öffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 26. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 20.10.2021 wird **einstimmig** bestätigt.

Die Niederschrift der 27. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 03.11.2021 wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 4****Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Der Vorsitzende** hat keinen Bericht abzugeben.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner zugegen.

**TOP 6****Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

**TOP 6.1****Vorstellung des Projektes „Gottesdienst am Fluss“**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** erkundigt sich nach den personellen Ressourcen des Betriebshofes, die beim Aufbau der Veranstaltung zur Unterstützung herangezogen werden.

**Der Vorsitzende** geht davon aus, dass eine personelle Unterstützung durch die Verwaltung, respektive des Bauhofes gegeben ist.

**Herr Jürgen König** antwortet, dass dem Geschäftsbereich III derzeit noch keine Anfrage vorliegt, der Betriebshof jedoch nach Bedarf beim Aufbau gern unterstützen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mit 4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltung** die Bestätigung der Kooperation der Stadt Aken (Elbe) mit der evangelischen Kirchengemeinde Aken (Elbe) zur Durchführung des Gemeinschaftsprojekts „Gottesdienst am Fluss“.

Zur Realisierung des Vorhabens bestätigt der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) die kostenfreie Bereitstellung von, im Besitz der Stadt Aken (Elbe) befindlichen, Sitzgelegenheiten (Bierbänken) und Veranstaltungstechnik (Anhängerbühne, Beschallungsanlage) durch die Stadt Aken (Elbe).

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 6.2****Antrag der FDP-Fraktion auf Errichtung einer Tartanlaufbahn für den Elbesportpark**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** findet die erhebliche Investition zu hoch für die Stadt. Der Kosten-Nutzenfaktor ist für ihn nicht erkennbar.

**Herr Dr. Lothar Seibt** erläutert, dass mit dem Beschluss die Fördermöglichkeit seitens der Stadtverwaltung eruiert werden soll und mit positiver Recherche der nächste Schritt gegangen werden kann.

Er bekräftigt, dass Tartanbahnen heutzutage Standard sind und der Pflegeaufwand nicht deutlich größer als der einer Tennenbahn sein wird. Er konnte zudem trotz intensiver Recherchen keinen Beweis dafür finden, dass eine Tartanbahn sich beim Training gelenkbelastend auswirken kann.

**Herr Siegfried Mehl** untermauert sein Argument mit der höheren Geschwindigkeit, die durch den Tartanbelag gegeben ist und daher bei unzureichender Muskulatur gelenkbelastend sei.

**Herr Dr. Lothar Seibt** entgegnet, dass beispielsweise die Zielgruppe „Jugend trainiert für Olympia“ trainierten Kindern entspricht und seine Recherchen andere Erkenntnisse darlegen.

**Frau Katja Meyer** bekräftigt Ihren Vorschlag zum Tennenbelag als natürlichen, wasser-durchlässigen, ggf. auch investiv günstigeren Belag, dessen Förderfähigkeit sicher auch geprüft werden sollte. Sie empfindet die Dimension Aken (Elbe) mit Köthen zu vergleichen nicht gerechtfertigt und empfiehlt einen Abwägungsprozess, ob Nutzung und Auslastung eine derartige Investition rechtfertigen.

**Herr Dr. Lothar Seibt** bringt den Ansatz, dass im Zweifel bereits eine 100m-Anlaufbahn einen positiven Beitrag leisten würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### Abstimmungsergebnis

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **4 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Stimmenthaltung**, die Stadtverwaltung Aken (Elbe) zur Prüfung der möglichen Errichtung einer Laufbahn mit einem Tartan- oder alternativ mit einem Tennenbelag auf dem Elbesportpark Aken (Elbe) zu beauftragen. Hierzu sollen die Förderfähigkeit der Maßnahme sowie die Vor- und Nachteile geprüft und im Anschluss der Stadtrat über das Ergebnis informiert werden.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### TOP 6.3

#### **Erneuerung der Heizungsanlage im Volksbad Aken (Elbe)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** fragt, ob alternativ zu Gas auch andere Varianten in Betracht gezogen wurden, z.B. mittels Verbrennung von Holz-Pellets.

**Herr Jürgen König** bestätigt, dass ausschließlich kombinierte Anlagen – allesamt mit Gasbetrieb- als Varianten auf Fördermöglichkeiten geprüft wurden. Die Holzverbrennung als Medium zur Wärmeerzeugung wurde bei Erarbeitung als kritisch bewertet, daher hat man von einer Überprüfung dieser abgesehen.

**Herr Dr. Lothar Seibt** stellt infrage, ob noch ein neues Prinzip der Beheizung in Betracht gezogen werden sollte.

**Herr Patrick Schwalenberg** bittet dies für zukünftige Projekte zu berücksichtigen. Er bemerkt zum Beschluss, dass sich in der Auswertung eher auf die Fördermöglichkeit bezogen wurde und nicht auf die langfristigen Kosten, die zukünftig durch den Betrieb entstehen.

**Herr Jürgen König** erklärt, dass auch die Variante der Erdwärme geprüft wurde, welche sich aufgrund der hohen Stromverbräuche laut Energieberater nicht als zielführend herausstellte. Die Energieverbräuche wurden in der Bewertung berücksichtigt, allerdings nicht künftige, unvorhersehbare Preisentwicklungen für Energiekosten.

**Herr Dr. Lothar Seibt** wirbt für einen zügigen Beschluss, sodass das sanierungsbedürftige Gebäude nicht noch ein weiteres Jahr mithilfe der alten Ölheizung beheizt werden muss und demnach eine weitere Ölbestellung erforderlich ist.

**Herr Patrick Schwalenberg** klärt auf, dass er nicht die Heizungsanlage, sondern den Beschlussvorschlag in Frage stellt – gemeint sei die Aussage „höchstmöglicher Fördersatz“ – er erkennt nicht, welche Kosten in diesem Sinne im Nachhinein entstehen und fragt, ob nur nach dem höchstmöglichen Fördersatz entschieden und dabei ggf. die Gesamtkostenbetrachtung vernachlässigt wurde.

### Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag

Herr Patrick Schwalenberg beantragt,

die Passage „im Hinblick auf den höchstmöglichen Fördersatz“ aus dem Beschlussvorschlag zu entfernen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Herrn Schwalenberg, die Passage „im Hinblick auf den höchstmöglichen Fördersatz“ aus dem Beschlussvorschlag zu entfernen:

**5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen.

### Beschluss Nr.: 78.-30./22

#### Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Beauftragung der Stadtverwaltung Aken (Elbe), die Erneuerung der Heizungsanlage des Volksbad Aken (Elbe) zu prüfen und das Vorhaben im Haushaltsjahr 2022 umzusetzen. Die notwendigen Mittel werden aus Rückstellungen unterlassener Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

### TOP 6.4

#### **Nachkalkulation der Regenwassergebühren im Kalkulationszeitraum 2019-2021**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und bemerkt, dass sich die in der Tabelle zusammengefassten Zahlen seiner Meinung nach inhaltlich nicht mit den Zahlen aus dem Fließtext der Anlage decken. Unter anderem nennt er das Beispiel der Aufwendungen für 2020, die in der zusammenfassenden Tabelle mit 242.384,02 €, jedoch in der Anlage der Nachkalkulation mit 242.377,02 € beziffert werden. In 2021 sind die Kosten und Erträge seiner Meinung nach verwechselt. Auch der Abschluss des Jahres 2020 birgt eine Differenz in den Unterlagen. Zudem ist die Darstellung des Defizits im Gebührenhaushalt 2021 dieselbe wie die Übersicht für 2020 – dies erschließt sich niemandem.

**Frau Katja Meyer** schließt sich dem an und kann die Differenzen ebenso nicht werten. Darüber hinaus setzt sie voraus, dass der entsprechende Sachbearbeiter zur Sitzung, in der seine Vorlagen behandelt werden, anwesend ist, um Erläuterungen vorzunehmen.

**Der Vorsitzende** beantragt, dass über die Vorlage nicht abgestimmt wird und zur Überarbeitung an die Verwaltung zurück verwiesen wird.

**Abstimmungsergebnis**

über den Antrag von Herrn Dr. Lothar Seibt, die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückzuverweisen:

**einstimmig**

Der Antrag ist damit angenommen und die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

**TOP 6.5**

**Kalkulation zur 7.Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Patrick Schwalenberg** weist auf den fehlerhaften Übertrag hin, welcher der zuvor zurückverwiesenen Vorlage zugrunde liegt, woraufhin **der Vorsitzende** den Ausschussmitgliedern auch für diesen Sachverhalt eine Zurückverweisung zur Überarbeitung anbietet.

**Frau Katja Meyer** möchte die aktuellen Kosten wissen. Darüber hinaus herrscht Uneinigkeit über die Kalkulationszeiträume.

**Der Vorsitzende** entgegnet, dass es derzeit deutlich weniger ist – 0,91 € / m<sup>2</sup>. Darüber hinaus findet er die Aussagen der Verwaltung zur Regenentwässerung und Versickerung von Regenwasser bei Privatpersonen zu pauschal.

**Frau Constanze Laws** nimmt das Thema mit und klärt dies mit der Sachbearbeiterin.

**Herr Siegfried Mehl** plädiert für eine Zurückverweisung, da auch er Fragen zur Kalkulation hat. Er kann die Kostenentwicklung von 2022 bis 2024 nicht nachvollziehen. Als Beispiel führt er die bei gleichbleibender Fläche zunächst steigenden und dann im Jahr 2024 sinkenden Kosten je Quadratmeter an, was für ihn ohne Erläuterung schwer nachvollziehbar ist.

**Herr Siegfried Mehl** beantragt, dass über die Vorlage nicht abgestimmt wird und zur Überarbeitung an die Verwaltung zurück verwiesen wird.

**Abstimmungsergebnis**

über den Antrag von Herrn Siegfried Mehl, die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurück zu verweisen:

**einstimmig**

Der Antrag ist damit angenommen und die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

**TOP 6.6****7. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)**

**Der Vorsitzende** beantragt, im Zusammenhang der beiden vorausgehenden Kalkulationsvorlagen auch die Vorlage zur Regenentwässerungsgebührensatzung an die Verwaltung zurückzuverweisen.

**Abstimmungsergebnis**

über den Antrag von Herrn Dr. Lothar Seibt, die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurück zu verweisen:

**einstimmig**

Der Antrag ist damit angenommen und die Vorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

**TOP 7****Anfragen und Anregungen**

**Herr Siegfried Mehl** erinnert an die Stürme und deren zum Opfer gefallener Bäume. Er bittet die Stadtverwaltung zu überlegen, wie die verlorenen Bäume ersetzt und mit welchen Mitteln diese finanziert werden können. Er schätzt einen Umfang von ca. 50-70 Bäumen, die idealerweise zum Herbst aufgeforstet werden.

**Frau Sigrid Reinicke** wünscht eine Stellungnahme zur Fällung der Bäume im Pionierpark. Sie kann den Grund derzeit nicht nachvollziehen.

**Herr Dr. Lothar Seibt** wünscht aus den benannten Gründen eine Ladung Herrn Korn zum Hauptausschuss.

**B Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8****Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Der Tagesordnungspunkt 10.8 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 29.03.2022 von der Verwaltung zurückgezogen und wird nach Klärung der aufgeworfenen Fragen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung erneut vorgelegt.

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 9**

**Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 sowie Entscheidung über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu den Niederschriften der 26. Sitzung vom 20.10.2021 und der 27. Sitzung vom 03.11.2021 - nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 20.10.2021 wird **einstimmig** bestätigt.

Die Niederschrift der 27. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 03.11.2021 wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 10**

**Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung**

**TOP 10.1**

**Ausbuchung von Forderungen und Nebenforderungen**

**Beschluss Nr.: 79.-30./22**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Ausbuchung der Forderungen und Nebenforderungen **einstimmig** zu.

**TOP 10.2**

***Informationsvorlage***

**Kaufinteressebekundung an einem Grundstück**

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 10.3**

**Verkauf eines Grundstückes**

**Hier: Aufhebung des Verkaufsbeschlusses**

**Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Aufhebung des Beschlusses über den Verkauf des Grundstückes zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.4****Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Aufhebung des Beschlusses zu beschließen.

**TOP 10.5****Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Aufhebung des Beschlusses zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.6****Verkauf eines Grundstückes****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**:

- Den Verkauf des Grundstückes zu beschließen.
- Alle anfallenden Kosten und Gebühren trägt der Erwerber.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.7****Verkauf eines Grundstückes****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**:

- Den Verkauf des Grundstückes zu beschließen.
- Alle anfallenden Kosten und Gebühren trägt der Erwerber.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.8****Abschluss eines Nutzungsvertrages**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**TOP 11****Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 20:04 Uhr die 30. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt  
Vorsitzender  
des Haushalts- und Finanzausschusses



Anja Hoffmann  
Protokollantin

**Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.**